

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 8. März 2016** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **8. März 2016** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

(Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 220,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder:	€ 400,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung):	€ 25,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Irene Vorauer, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: vorauer@oewav.at

ANMELDUNG

Anmeldung per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: vorauer@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Der Wert des Bodens in der Wasserwirtschaft“ am 17. März 2016

Wirtschaftskammer NÖ | 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ☐ ÖWAV-Mitglied
- ☐ Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „2252“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWA und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWA können unter <http://www.oewav.at/home/> Veranstaltungen eingesehen werden.

Datum:

Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Der Wert des Bodens in der Wasserwirtschaft

Vorstellung des ÖWAV-Arbeitsbeihilfs 47
„Bodenfunktionen in der Wasserwirtschaft“

Donnerstag, 17. März 2016

**Wirtschaftskammer Niederösterreich
3100 St. Pölten | Landsbergerstraße 1**

Leitung: Univ.-Prof. DI Dr. Eduard Klaghofer



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 **Begrüßung und Eröffnung**
Baurat h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Präsident
DI Martin ANGELMAIER, Amt der NÖ Landesregierung

Block I
Moderation: a.o. Univ.-Prof. DI Dr. Alfred Paul BLASCHKE, Technische Universität Wien

10:10 – 10:20 **Vorstellung des ÖWAV-Arbeitsbegriffs „Bodenfunktionen in der Wasserwirtschaft“**
Univ.-Prof. DI Dr. Eduard KLAGHOFER, wpa Beratende Ingenieure GmbH

10:20 – 10:40 **Boden als „Bioreaktor“ und seine Aufgaben für die Wasserwirtschaft**
Univ.-Prof. Dr. Sophie ZECHMEISTER-BOLTENSTERN, Universität für Bodenkultur Wien

10:40 – 11:00 **Bodendaten und daraus ableitbare Bodenfunktionen**
DI Erwin MURER, Bundesamt für Wasserwirtschaft

11:00 – 11:10 *Fragen und Diskussion*

11:10 – 11:30 **Bodenfunktionen und Hochwasserentstehung**
Ass.-Prof. Dr. Hermann KLUG, Z_GIS Salzburg

11:30 – 11:50 **Bodenfunktionen in der Versickerungsprognose von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen und deren Metaboliten**
Dr. Michael STEMMER, AGES

11:50 – 12:10 **Bodenfunktionen und Trinkwasserschutz**
GF DI Franz DINHOBL, EVN Wasser GesmbH
a.o. Univ.-Prof. DI Dr. Alfred Paul BLASCHKE, Technische Universität Wien

12:10 – 12:20 *Fragen und Diskussion*

12:20 – 13:20 *Mittagspause*

Block II
Moderation: DI Martin ANGELMAIER, Amt der NÖ Landesregierung

13:20 – 13:40 **Die Bedeutung des Bodens für Maßnahmen zum Gewässerschutz**
DI Paul SCHENKER, BMLFUW

13:40 – 14:00 **Die Anwendung von Bodenfunktionen im Bereich der Wasserwirtschaftsverwaltung in NÖ**
Mag. Dr. Stefan RAKASEDER, Amt der NÖ Landesregierung

14:00 – 14:20 **Die Anwendung von Bodenfunktionen im Bereich der Wasserwirtschaftsverwaltung in OÖ**
DI Karl SELTENHAMMER, Amt der OÖ Landesregierung

14:20 – 14:40 **Bodenfunktionen in der Stmk:**
Vorstellung des Grundwasserschutzprogramms Graz bis Bad Radkersburg
Mag. Dr. Michael FERSTL, Amt der Stmk. Landesregierung

14:40 – 15:00 **Einfluss der modernen Landwirtschaft auf Bodenfunktionen und Wasserschutz**
DI Günther ROHRER, Landwirtschaftskammer Österreich

15:00 – 15:20 *Fragen und Diskussion*

15:20 – 15:50 *Kaffeepause*

Block III
Moderation: HR DI Rudolf HORNICH, Amt der Stmk. Landesregierung

15:50 – 16:10 **Integration der Bodenfunktionsbewertung nach ÖNORM L1076 in die örtliche Raumplanung Oberösterreichs – erläutert am Beispiel der Bodenteilfunktion „Abflussregulierung“**
DI Andreas KNOLL, REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH

16:10 – 16:30 **Welche Bodeneigenschaften sollen bei der Düngung im Hinblick auf den Grundwasserschutz berücksichtigt werden?**
DI Dr. Max KUDERNA, wpa Beratende Ingenieure GmbH

16:30 – 16:45 *Diskussion und Zusammenfassung*

Seminarinhalt:

Der Boden gewinnt in der Wasserwirtschaft immer mehr an Bedeutung, vor allem bei Fragen des Grundwasserschutzes und der Hochwasserentstehung, besonders im Hinblick auf den fortschreitenden Klimawandel. Dieses Seminar soll ein Bewusstsein über den Wert des Bodens in der Wasserwirtschaft schaffen, das dazu führt, die Rolle des Bodens in alle Planungen einzubeziehen.

Zielgruppe:

Öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden), Sachverständige, Planungsbüros, Universitäten und Forschungseinrichtungen



Wirtschaftskammer NÖ
Landsbergerstraße 1
3100 St. Pölten

Anreise mit dem Auto:
A1 bis Anschlussstelle (59) Sankt Pölten Süd in Richtung Zentrum, auf die Mariazeller Straße (B20). Folgen Sie dem Straßenverlauf für rund 1,5 km, dann rechts in die Landsbergerstraße einbiegen, nach etwa 200 m links zum orangen WKNÖ-Gebäude abbiegen. Die Parkgarage befindet sich rechts von der WKNÖ.

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie können die Wirtschaftskammer Niederösterreich mit den Stadtbuslinien LUP 1, 5, 7 und 8 erreichen (Station Schwaighof Linien 1, 5, 8 sowie Station Wirtschaftskammer Linie 7). Abfahrt jeweils St. Pölten Hauptbahnhof – Achtung unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten!